

Tagesordnung I Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2008

Antrags-Nr. 08-F-01-0082

**Ärztliche Versorgung in Wiesbaden
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.08.2008 -**

In den vergangenen Wochen wurde mehrmals in der Presse über zu erwartende Defizite in der fachärztlichen Versorgung berichtet. Gerade pflegebedürftige alte Menschen sind auf eine gute ärztliche Versorgung angewiesen. Deshalb ist es notwendig, dass der Magistrat mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln für eine angemessene ärztliche Versorgung in den Pflegeeinrichtungen sorgt.

Die Stadtverordnetenversammlung möge deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten Gespräche mit der Kassenärztlichen Vereinigung und den Krankenkassen, den Pflegeheim-Trägern und der Heimaufsicht zu führen, mit dem Ziel, auch in Zukunft die notwendige ärztliche Versorgung in den stationären Pflegeeinrichtungen sicher zu stellen.

Über die Ergebnisse ist im Ausschuss für Gesundheit und im Ausschuss für Soziales zu berichten.

Beschluss Nr. 0422

1. Der Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.08.2008 betr.

Ärztliche Versorgung in Wiesbaden

wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an Gesundheitsausschuss und den Ausschuss für Soziales überwiesen.

2. Zur Beratung im Gesundheitsausschuss sollen möglichst die Vertreterinnen und Vertreter der Krankenkasse, der Altersheime, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Seniorenbeirat eingeladen werden.

1. Den Vorsitzenden der Ausschüsse
- für Soziales und
- Gesundheit
mit der Bitte um Kenntnisnahme
2. Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2008

Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister